

Rudolph Brandes Gymnasium: Schulinternes Curriculum für die Einführungsphase

INHALTSFELD 1: Marktwirtschaftliche Ordnung

Unterrichtsvorhaben:

- 1) *Wirtschaftskreislauf, Marktsystem und die Rolle des Konsumenten*

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Jugendliche als Konsumenten in der Marktwirtschaft
- Grundbegriffe, Probleme und Modelle der Ökonomie

Sachkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- analysieren ihre Rolle als Verbraucherinnen und Verbraucher im Spannungsfeld von Bedürfnissen, Knappheiten, Interessen und Marketingstrategien
- beschreiben auf der Grundlage eigener Anschauungen Abläufe und Ergebnisse des Marktprozesses,
- benennen Privateigentum, Vertragsfreiheit und Wettbewerb als wesentliche Ordnungselemente eines marktwirtschaftlichen Systems,
- analysieren unter Berücksichtigung von Informations- und Machtasymmetrien Anspruch und erfahrene Realität des Leitbilds der Konsumentensouveränität,
- beschreiben das zugrunde liegende Marktmodell und die Herausbildung des Gleichgewichtspreises durch das Zusammenwirken von Angebot und Nachfrage,
- erläutern mithilfe des Modells des erweiterten Wirtschaftskreislaufs die Beziehungen zwischen den Akteuren am Markt,
- erläutern Chancen der Leistungsfähigkeit des Marktsystems im Hinblick auf Wachstum, Innovationen und Produktivitätssteigerung.

Urteilskompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- beurteilen Interessen von Konsumenten und Produzenten im marktwirtschaftlichen Systemen und bewerten Interessenkonflikte,
- bewerten die Modelle des *homo oeconomicus* sowie der aufgeklärten Wirtschaftsbürgerin bzw. des aufgeklärten Wirtschaftsbürgers hinsichtlich ihrer Tragfähigkeit zur Beschreibung der ökonomischen Realität,
- beurteilen die Aussagekraft des Marktmodells und des Modells des Wirtschaftskreislaufs zur Erfassung von Wertschöpfungsprozessen aufgrund von Modellannahmen und -restriktionen,
- erörtern das wettbewerbsspolitische Leitbild der Konsumentensouveränität und das Gegenbild der Produzentensouveränität vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen und verallgemeinernder empirischer Untersuchungen,
- beurteilen den Zusammenhang zwischen Marktpreis und Wert von Gütern und Arbeit.

Methodenkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9),
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13).

INHALTSFELD 1: Marktwirtschaftliche Ordnung

Unterrichtsvorhaben:

- 2) *Soziale Marktwirtschaft als ordnungspolitisches Leitbild*

Rudolph Brandes Gymnasium: Schulinternes Curriculum für die Einführungsphase

INHALTSFELD 2: Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten

Unterrichtsvorhaben:

- 1) *Politikverständnis und Politische (digitale) Partizipation Jugendlicher*

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Möglichkeiten politischen Engagements für Jugendliche
- Dimensionen des politischen Prozesses
- Politik als dynamischer Prozess der Problemlösung und das Modell des „Politikzyklus“

Sachkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- ordnen Formen des sozialen und politischen Engagements unter den Perspektiven eines engen und weiten Politikverständnisses, privater und öffentlicher Handlungssituationen sowie der Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform ein,
- analysieren ein politisches Fallbeispiel mithilfe der Grundbegriffe des Politikzyklus,
- beschreiben Formen und Möglichkeiten des sozialen und politischen Engagements von Jugendlichen,

Urteilskompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- erörtern die Veränderung politischer Partizipationsmöglichkeiten durch die Ausbreitung digitaler Medien,
- beurteilen unterschiedliche Formen sozialen und politischen Engagements Jugendlicher im Hinblick auf deren privaten bzw. öffentlichen Charakter ,deren jeweilige Wirksamkeit und gesellschaftliche und politische Relevanz,
- bewerten unterschiedliche Politikverständnisse im Hinblick auf deren Erfassungsreichweite.

Methodenkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK8),
- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK3),
- ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK11),
- präsentieren mit Anleitung konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK7),
- ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen ,dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK5).

Handlungskompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- beteiligen sich simulativ an (schul)öffentlichen Diskursen (HK 5) (→ Jugend debattiert).

Rudolph Brandes Gymnasium: Schulinternes Curriculum für die Einführungsphase

INHALTSFELD 2: Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten

Unterrichtsvorhaben:

2) *Die Parteiendemokratie in der Krise?!*

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Aufgaben und Probleme der Parteien in Deutschland
- alternative Demokratieformen
- die Rolle der Medien in der Politik

Sachkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- erläutern fallbezogen die Funktion der Medien in der Demokratie,
- erläutern soziale, politische, kulturelle und ökonomische Desintegrationsphänomene und -mechanismen als mögliche Ursachen für die Gefährdung unserer Demokratie,
- ordnen politische Parteien über das Links-Rechts-Schema hinaus durch vergleichende Bezüge auf traditionelle liberale, sozialistische, anarchistische und konservative politische Paradigmen ein,
- vergleichen Programmaussagen von politischen Parteien und NGOs anhand von Prüfsteinen,
- erläutern Ursachen für und Auswirkungen von Politikerinnen- und Politiker-sowie Parteienverdrossenheit.

Urteilskompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- erörtern demokratische Möglichkeiten der Vertretung sozialer und politischer Interessen sowie der Ausübung von Einfluss, Macht und Herrschaft,
- beurteilen für die Schülerinnen und Schüler bedeutsame Programmaussagen von politischen Parteien vor dem Hintergrund der Verfassungsgrundsätze, sozialer Interessenstandpunkte und demokratietheoretischer Positionen,
- beurteilen Chancen und Risiken von Entwicklungsformen zivilgesellschaftlicher Beteiligung (u. a. E-Demokratie und soziale Netzwerke).

Methodenkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK3),
- ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK11),
- ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Po-sition und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen ,dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK5).
- stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK8).

Handlungskompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK1).

INHALTSFELD 2: Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten

Unterrichtsvorhaben:

3) *Grundlegende Theorien und die demokratische Ordnung des Grundgesetzes*

Rudolph Brandes Gymnasium: Schulinternes Curriculum für die Einführungsphase

INHALTSFELD 3: Individuum und Gesellschaft	
Unterrichtsvorhaben: 2) <i>Sozialisationstheorie, Rollentheorie und Rollenhandeln</i>	
Inhaltliche Schwerpunkte: - Grundbegriffe der Sozialisationstheorie und der Rollentheorie	
Sachkompetenzen: <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> <ul style="list-style-type: none">- analysieren Situationen der eigenen Berufs- und Alltagswelt im Hinblick auf die Möglichkeiten der Identitätsdarstellung und -balance,- analysieren alltägliche Interaktionen und Konflikte mithilfe von strukturfunktionalistischen und interaktionistischen Rollenkonzepten und Identitätsmodellen,- erläutern das Gesellschaftsbild des homo sociologicus und des symbolischen Interaktionismus.	Methodenkompetenzen: <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> <ul style="list-style-type: none">- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK4),- setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK10).
Urteilskompetenzen: <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> <ul style="list-style-type: none">- erörtern Menschen- und Gesellschaftsbilder des strukturfunktionalistischen und interaktionistischen Rollenkonzepts,- bewerten den Stellenwert verschiedener Sozialisationsinstanzen für die eigene Biographie.	Handlungskompetenzen: <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> <ul style="list-style-type: none">- nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK4).

Rudolph Brandes Gymnasium: Schulinternes Curriculum für die Einführungsphase

INHALTSFELD 3: Individuum und Gesellschaft	
Unterrichtsvorhaben: 1) <i>Zukunftsentwürfe und Wertorientierungen von Jugendlichen</i>	
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">- Rollen- und Sozialisationstheorie- empirische Erhebung zu Werten und Normen	
Sachkompetenzen: <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> <ul style="list-style-type: none">- vergleichen Zukunftsvorstellungen Jugendlicher im Hinblick auf deren Freiheitsspielräume sowie deren Norm- und Wertgebundenheit,- erläutern den Stellenwert kultureller Kontexte für Interaktion und Konfliktlösung.	Methodenkompetenzen: <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> <ul style="list-style-type: none">- erheben fragegeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK2).
Urteilskompetenzen: <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> <ul style="list-style-type: none">- bewerten unterschiedliche Zukunftsentwürfe von Jugendlichen sowie jungen Frauen und Männern im Hinblick auf deren Originalität, Normiertheit, Wünschbarkeit und Realisierbarkeit.	Handlungskompetenzen: <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> <ul style="list-style-type: none">- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK2),- entwickeln sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien und führen diese ggf. innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK6).